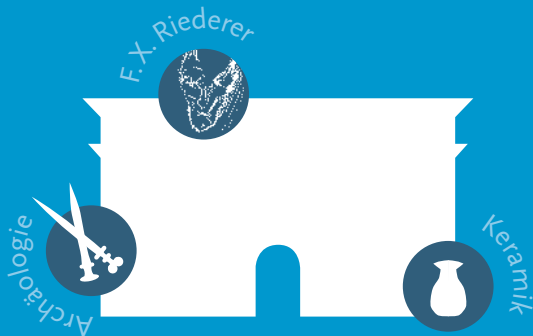
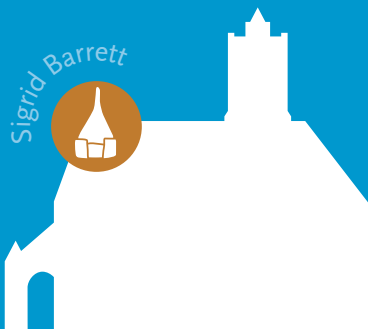


drittes|QUARTAL

MUSEEN DER STADT LANDSHUT
Veranstaltungsprogramm



Juli bis September 2015



1

2

3

4

Aktuelles aus dem Landshuter Museumsleben

Der Bausenat bewilligte am 18. Juni 2015 die erste Tranche von Aufträgen für den ersten Bauabschnitt des LANDSHUTmuseums. An dieser Schwelle gilt mein herzliches Dankeschön all denen, die als Interessengemeinschaft dieses ›Museum‹ mit ermöglichen. Auf diesem Weg erwies sich die wachsende Unterstützung durch den »Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.« als Zünglein an der Waage. Aufgrund der kulturellen Verantwortung der »Freunde« mit ihrem pffiffigen Vorstand blieb das Thema »Museum« dank wachsender Mitgliederzahlen über all die Jahre im Fokus der Öffentlichkeit.

Jetzt treten wir in die Phase sichtbarer Umsetzung, ab jetzt können alle bisher noch Zaudernden sich ein Herz fassen und selbst mit anpacken! Werden Sie als Mitglied des »Freundeskreises«, als Stifter und Förderer selbst Teil des Museums. Um diesen materiellen Ankerplatz für Erinnerung und Zukunft gilt es fortan verstärkt ein immaterielles Netz des kommunikativen Gedächtnisses zu knüpfen.

Fortwährend löst sich ein Blatt aus der Rolle der Zeit, fällt heraus und flattert plötzlich wieder zurück, dem Menschen in den Schoß. Dann sagt der Mensch ›ich erinnere mich‹ ... (Friedrich Nietzsche)

Verbunden mit einer herzlichen Einladung zum LANDSHUTfest am 8.8.2015 im LANDSHUTmuseum grüßt

Ihr Dr. Franz Niehoff

Leiter der Museen der Stadt Landshut



Baustelle | Schaustelle

Auf dem Weg zum LANDSHUTmuseum

Ausstellung »Gestern – Heute – Morgen: Ein Museum für Landshut auf historischem Boden«

Auf dem Weg zum LANDSHUTmuseum wird das Museum im Kreuzgang mit seiner aktuellen Sommerausstellung zugleich zur Schaustelle und zum Informationszentrum für die hier beginnende Arbeit an der Zukunft der Museen der Stadt Landshut. Das Schaufenster vermittelt Informationen zu dem in Angriff genommenen Bauvorhaben und wirft einen Blick zurück auf die Geschichte dieses Standortes.



Bauen Sie mit an Ihrem Stadtmuseum!



Mit dem Kauf eines »Ziegeltrums« können auch Sie einen greifbaren Beitrag für Ihr LANDSHUTmuseum leisten!



Ein Standort stellt sich vor: LANDSHUTmuseum

Im Alten Franziskanerkloster dienen die Ausstellungen im Museum im Kreuzgang und im KASIMIRMuseum als Botschafter des im Entstehen begriffenen Landshuter Stadtmuseums.

Führungen:

Auf dem Weg zum LANDSHUTmuseum: Zwei Ausstellungen im Alten Franziskanerkloster

Mittwoch, 15. Juli, 11.00 Uhr

Donnerstag, 23. Juli, 16.00 Uhr

Donnerstag, 27. August, 11.00 Uhr

Donnerstag, 10. September, 16.00 Uhr

Donnerstag, 24. September, 14.30 Uhr

Führung: Verena Linseis M.A.

Ort: Museum im Kreuzgang

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Führung durch die Ausstellung »Gestern – Heute – Morgen: Ein Museum für Landshut auf historischem Boden«

Sonntag, 05. Juli, 15.00 Uhr

Sonntag, 20. September, 15.00 Uhr

Führung: Max Tewes M.A.

Ort: Museum im Kreuzgang

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



Museumspädagogisches Programm im KASIMIRMuseum

Angebot I: Führung

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 45 Min.

Preis: 30 Euro

Angebot II: Führung mit Workshop

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 90 Min.

Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr

Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr

Angebot III: Führung mit Figurentheater

Termin auf Anfrage | Dauer: ca. 2 Std.

Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr

Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr

Damit Sie Ihren Wunschtermin erhalten, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 0871/9223890 oder museen@landshut.de





Öffnungszeiten:
Di–So 10–17 Uhr

Eintritt frei!

Was gibt es zu sehen?

Das KASIMIRmuseum wendet sich als Kinder- und Jugendmuseum an die jungen Museumsbesucher, die an zahlreichen Mitmachstationen selbst aktiv werden können. Von der Archäologie zum Anfassen über den Bau der Martinskirche, zahlreiche Landshuter (und bayerische) Löwen bis hin zu originalen Meisterwerken von Marlene Reidel ist einiges geboten für einen abwechslungsreichen Museumsbesuch.

Gerne können auch **Führungen, Workshops** und **Kindergeburtstage** gebucht werden.



Für SchülerInnen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 und Vorschulkinder.

Kasimir dient als Identifikationsfigur, um die Stadt- und Regionalgeschichte zu erkunden. Seit Pfingsten steht bis zu den Sommerferien 2015 das Figurentheater »Kasimirs Mondreise« auf dem Spielplan:

Kasimir ist begeistert vom Sternenhimmel, doch eines Nachts geschieht etwas Sonderbares. Und schon stürzt sich Kasimir wagemutig in ein neues Abenteuer...





LANDSHUTfest

Samstag,
8.8.
11–20 Uhr

Bereits zum fünften Mal setzt das LANDSHUTfest den herausragenden Akzent im Programm der städtischen Museen während der Sommerferien. Zusammen mit der ganzen Museumsfamilie wird auch in diesem Jahr dem LANDSHUTmuseum kurz vor Beginn des 1. Bauabschnittes von verschiedenen Seiten lebendige Aufmerksamkeit zuteil.

Die Standort-Ausstellung »Gestern – Heute – Morgen« und das KASIMIRmuseum ergeben Ankerplätze für dieses Familienfest. Innerhalb und außerhalb des Gebäudekomplexes des Alten Franziskanerklosters am Prantlgarten wird ein aktives und lebendiges Programm geboten. Zahlreiche Vorträge und Führungen zu Ausstellungen, weiterführenden Fragen der Sammlung und Vermittlung werfen ein Licht auf die aktuelle Museumsarbeit.

Rundgänge durch das Gebäude im Anschluss an die erfolgte statische Sanierung für den Bauabschnitt I sowie im Kreuzganggarten sind auch in diesem Jahr als Renner wiederum im Programm.

Für musikalische Unterhaltung und bewährte Unterhaltung ist ebenso bestens gesorgt, wie für Kaffee und Kuchen, Gebratenes sowie Getränke.

Weitere Überraschungen werden das kunterbunte Familienprogramm der Veranstalter abrunden. Ein gesonderter Programmflyer informiert über alle Details des Programms.



Führungen und Kurzvorträge zum LANDSHUTfest

- 12.15 Uhr Dr. Franz Niehoff: LANDSHUTmuseum: Zukunftskonzept
- 12.45 Uhr Max Tewes M.A.: Nationalsozialismus als Sammlungsauftrag
- 13.00 Uhr Dr. Franz Niehoff: KASIMIRmuseum: Zukunftskonzept
- 13.30 Uhr Verena Linseis M.A.: »Gestern – Heute – Morgen«: Geführter Rundgang durch die Ausstellung
- 14.00 Uhr Max Tewes M.A.: Reif fürs Museum – Technik des Alltags von gestern
- 14.30 Uhr Dr. Franz Niehoff: Geführter Rundgang durch Ausstellung, Garten und Baustelle
- 15.00 Uhr Karl Sperk, Univ.-Arch.: LANDSHUTmuseum: Gesamtkonzept und Führung durch den 1. Bauabschnitt
- 15.30 Uhr Verena Linseis M.A.: »Gestern – Heute – Morgen«: Geführter Rundgang durch die Ausstellung
- 16.00 Uhr Karl Sperk, Univ.-Arch.: LANDSHUTmuseum: Gesamtkonzept und Führung durch den 1. Bauabschnitt
- 16.30 Uhr Verena Linseis M.A.: Einblicke in das KASIMIRmuseum für Familien
- 17.00 Uhr Max Tewes M.A.: Die Sammlung Niedermeier als Bildfundus für die Stadtgeschichte
- 17.30 Uhr Dr. Franz Niehoff: Jan Walter Habarta als Beispiel: Wie kommt zeitgenössische Kunst ins Museum?

Dauer: jeweils 20 Min. / Eintritt frei

Alle Führungen beginnen an der Kasse des Museums im Kreuzgang!

MUSEEN DER STADT LANDSHUT

 KUNSTVEREIN LANDSHUT e.V.

Neue Galerie Landshut e.V.



 Sparkasse
Landshut



 LEIPFINGER
BADER
Ziegelei



 Freundeskreis
Stadtmuseum
Landshut e.V.

 SAX
Gerüstbau



KeramikRegion Landshut

In fünf Räumen der Stadtresidenz präsentieren die Museen der Stadt Landshut die schönsten Keramiken aus ihren reichen Sammlungsbeständen.

Unterschieden durch wechselnde, auf die Hauptwerke abgestimmte Farbwelten führt die Themenlinie der Keramik zugleich als Chronik durch die Epochen der Gattung mit ihren nach Jahrhunderten wechselnden Aufgaben und Funktionen.

Eintritt frei!

Als Stationen treten »Niederbayern als Keramikregion«, die »Kröninger Hafnerkeramik«, die »Keramikschule Landshut« sowie als Ausstellung in der Ausstellung »Japanische Keramik – Sammlung Rudolf Strasser« in spannungsvollen Dialog. Auf diese Weise vermittelt die Sammlungsausstellung mit profilierten Einsichten Stadt-, Handwerks- und Kunstgeschichte im Spiegel der Keramik.

Öffentliche Führungen

Sonntag,	05. Juli,	11.00 Uhr
Donnerstag,	23. Juli,	17.00 Uhr (Abendführung)
Sonntag,	02. August,	11.00 Uhr
Mittwoch,	19. August,	17.00 Uhr (Abendführung)
Donnerstag,	03. September,	17.00 Uhr (Abendführung)
Sonntag,	20. September,	11.00 Uhr

Führung: Thomas Stangier M.A.

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



Japanische Keramik

Japan – in keinem anderen Land der Welt genießt Keramik eine vergleichbare Wertschätzung. Rund 700.000 Interessenten besuchen allein den alljährlichen Frühjahrsmarkt in Arita, einem bedeutenden Porzellanzentrum auf der südlichsten Insel des Landes, Kyūshū. Dabei wird nicht nur der Keramik, sondern handwerklichen Erzeugnissen ganz allgemein eine vergleichbare Anerkennung wie Werken der Bildenden Kunst entgegengebracht, wie dies auch im Westen bis zur Renaissance, dem »Zeitalter der Kunst« ganz selbstverständlich war. Aufgrund der jahrhundertelangen, nahezu ungebrochenen Kontinuität von sechs alten Töpferregionen auf der Hauptinsel Honshū, der sogenannten Sechs Alten Öfen, verkörpert die traditionelle, japanische Keramik heute weltweit ein handwerkliches Ideal, das stellvertretend für ein selbst bestimmtes, nicht-entfremdetes Dasein steht: Ein Leben nach eigenem Rhythmus und im Respekt vor den Kräften der Natur, die sich nahezu ungebündigt im Holzbrand entfalten.

Eintritt frei!

Sammlergespräche – Führungen mit Rudolf Strasser

Sonntag,	30. August,	11.00 Uhr
Sonntag,	27. September,	11.00 Uhr

Führung: Rudolf Strasser

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)





ArchäologieRegion Landshut

Auf ca. 400 m² präsentiert sich eine Ausstellung in der Stadtresidenz zur ArchäologieRegion Landshut. Diese ist eine der fundreichsten Gegenden Bayerns und auch eines der ältesten Siedlungsgebiete.

Vor fast 8.000 Jahren kamen die ersten Siedler an die fruchtbaren Lösshänge entlang der Isar sowie in das Hügelland. Um diesen Landstrich mit seinen Eigenheiten dreht sich die Ausstellung von Sammlungsbeständen – von der Steinzeit bis zu den Römern. Zentren sind die Isar als Lebensader sowie die fruchtbare Landschaft, die gemeinsam das Idealbild eines Siedlungsgebietes bilden.

Öffentliche Führungen

Mittwoch, 08. Juli, 19.00 Uhr

Sonntag, 19. Juli, 15.00 Uhr

Mittwoch, 05. August, 19.00 Uhr

Mittwoch, 09. September, 18.00 Uhr

Mittwoch, 23. September, 18.00 Uhr

Führung: Max Tewes M.A.

Ort: Stadtresidenz, 2. OG

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Eintritt frei!



Franz Xaver Riederer (1889 – 1975)

Aus Ingolstädter Familienbesitz konnten die Museen der Stadt Landshut große Teile des künstlerischen Œuvres von Franz Xaver Riederer, geb. 1889 in Landshut, übernehmen. Riederer setzte seine an der Königlichen Kunstgewerbeschule in München begonnene Ausbildung nach der Unterbrechung durch den Ersten Weltkrieg an der Bayerischen Akademie der Bildenden Künste fort. Zwischen 1920 und 1940 arbeitete er als freischaffender Graphiker, Maler und Bildhauer in Landshut und Straubing.

Mit dieser Übernahme fügen die Museen der Stadt Landshut ihrer Sammlung von Lebenswerken regionaler Künstlerinnen & Künstler einen weiteren wichtigen Baustein hinzu.



Ausstellung im Deutschen Saal ab 11.09.2015
Ausstellungseröffnung im Rahmen der Landshuter Kunstnacht

Eintritt frei!





Sigrid Barrett

Seit Mitte der siebziger Jahre ist die gebürtige Oberpfälzer Künstlerin Sigrid Barrett (*1944) der Stadt Landshut eng verbunden: Hier absolvierte sie zwischen 1974 und 1977 an der staatlichen Berufsfachschule für Keramik ihre handwerkliche Ausbildung. Und hier stand sie zwischen 1988 und 2005 ihrer ehemaligen Ausbildungsstätte als Schulleiterin vor. Diese langjährige Verbundenheit fand – und findet – seit 2012 in der Schenkung ihres künstlerischen Werks an die Museen der Stadt Landshut bleibenden Ausdruck.

Die Retrospektive in Heiliggeist zeichnet einsetzend mit der Akademiezeit in München erstmals Sigrid Barretts künstlerische Entwicklung seit Ende der siebziger Jahre nach. Scheinbar mühelos findet von Beginn an Gegensätzliches zusammen: Eine *virtuose Beherrschung der Mittel* und die Fähigkeit, *einfach und elementar zu sein* (Hubertus von Pilgrim). Wie in einer frühneuzeitlichen Kunst- und Wunderkammer stellt die Bildhauerin in ihren plastischen Arbeiten Naturalia und Artificialia, also Natur- und Kunst Dinge gleichberechtigt nebeneinander.

Öffentliche Führungen

Sonntag, 02. August, 15.00 Uhr

Sonntag, 16. August, 11.00 Uhr

Sonntag, 20. September, 15.00 Uhr

Sonntag, 27. September, 11.00 Uhr

Führung: Thomas Stangier M.A.

Ort: Heiliggeistkirche

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



Ausstellung
in Heiliggeist
ab 31.07.2015

Eintritt frei!

Nach der kurzen Blüte der Tonbildnerie im letzten Viertel des 15. Jahrhunderts, als die Martinskirche ihrer Vollendung entgegensah, gewinnt die »Keramikstadt Landshut« mit dem bildnerischen Werk von Sigrid Barrett eindrucksvoll Anschluss an die Tonplastik der Gegenwart.

Die Ausstellung in Heiliggeist geht mit einer Präsentation der **Keramiksammlung Margit Knoll** (1946–2014) einher, die 2014 als Schenkung an die Museen der Stadt Landshut kam und auch Gefäßkeramiken und Plastiken von Sigrid Barrett umfasst. Mit Arbeiten von Heinz Lackinger, David Leach (Abb.), Takeshi Yasuda, John Maltby, Karl Scheid, Micki Schloessing, Patrick Sargent und Sandy Brown bildet die Sammlung – mit einzelnen, starken Schwerpunktsetzungen – exemplarisch das »Programm« der zwischen 1990 und 1999 an der Landshuter Keramikschule abgehaltenen »Workshops« ab.





10. Landshuter Kunstnacht

Freitag,
11.9.
19–23 Uhr
Eintritt frei!

Die Museen der Stadt Landshut öffnen alle Standorte im Rahmen der 10. Landshuter Jubiläums-Kunstnacht bei freiem Eintritt:



Stadtresidenz mit den Ausstellungen:

- Franz Xaver Riederer (1889–1975) **NEU!**
- KeramikRegion Landshut
- Japanische Keramik
- ArchäologieRegion Landshut



Heiligegeist:

- Sigrid Barrett **NEU!**



Museum im Kreuzgang:

- Gestern – Heute – Morgen: Ein Museum für Landshut auf historischem Boden



Themenführungen



Über sieben Brücken musst du gehen

Mittwoch, 1. Juli, 18.00 Uhr

Führung: Dr. Franz Niehoff und Max Tewes M.A.

Treffpunkt: Fischtreppe auf der Mühleninsel

Preis: 5 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Auf einem fachübergreifenden Wanderweg rund um Landshuts »Long Island« – Mühleninsel / Mitterwöhr – werden Episoden zur Geschichte der Stadt am Fluss auf sieben Brücken erzählt. Dabei dreht sich vieles um Zerstörung, Bau und Erhaltung dieser Bauwerke im Jahrhundert der Extreme. Es geht zugleich um den Wandel der Leitvorstellungen von diesem Alpenfluss zwischen Energiequelle und Fischtreppe, von seinem Einfluss auf Archäologie und Laufhorizont. Natürlich waren und sind manche Brücken auch herausragende Standorte für Skulpturen, darüber hinaus markieren sie mehrfach geradezu ideale Betrachterstandorte für Bilder von der alten Stadt.

Der Rundgang (Dauer 90 Min.) endet in einem isarnahen Biergarten.





Themenführungen



Stadtbildwandel: Landshut in alten und neuen Ansichten

Freitag, 10. Juli, 19.30 Uhr

Vortrag: Max Tewes M.A.

Veranstalter ArLan – Verein für Archäologie in Stadt und Landkreis Landshut e.V.

Ort: Gasthaus Proske, Weidenstraße 2, 84030 Ergolding (Tel: 0871 71822),

Eintritt frei

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Dies gilt auch für eine Stadt wie Landshut. Über die Jahrhunderte veränderte die Stadt ihr Gesicht, doch erst ab dem 19. Jahrhundert lassen sich die einzelnen Stufen dieses stetigen Wandlungsprozesses auch veranschaulichen. Die neuen Bauvorschriften des Königreiches Bayern forderten die Einreichung von Bauplänen, deren Zweitausfertigungen archiviert wurden, mit der Erfindung der Photographie entstand ein völlig neues Corpus bildlicher Überlieferung. Zugleich beschleunigte sich der Stadtbau seit dieser Zeit zunehmend. Bevölkerungsvermehrung, Industrialisierung und technischer Wandel bildeten die wesentlichen, bis heute wirksamen Antriebskräfte. Der Vortrag verfolgt anhand von alten Ansichten, Plänen und Karten sowie historischen Photographien beide Stränge der Veränderung: Den Wandel des Bestehenden und das Entstehen eines neuen Landshut rund um die alte Stadt.

Führung durch das Magazin im Herzogsschloss

Donnerstag, 20. August, 17.00 Uhr

Führung: Dipl.-Rest. Anette Klöpfer

Ort: Herzogsschloss

Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich unter Tel. 0871/9223890

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



Märchenwelt & Vollmond im Bürgergarten

Freitag, 31. Juli, 21.00 Uhr

Samstag, 01. August, 21.00 Uhr

Geleiteter Spaziergang: Dr. Franz Niehoff

Treffpunkt: Museum im Kreuzgang

Preis: 8 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Kartenvorverkauf ab 14. Juli 2015 im Museum im Kreuzgang (10–17 Uhr)

Mond und moderne Stadt sind Rivalen: Die taghell beleuchtete Stadt raubt dem Mond ein Gutteil seiner magischen Wirkung: Mit diesem Erlebnisrundgang entdecken wir den Hofgarten als Zone ausgleichender Stadtnatur.

Dieses innerstädtische Parkareal reicht vom einstigen Sckell-Garten rund um das Herzogsschloß bis zum Stadtblick. Einerseits rücken auf dieser Abendwanderung mit Dr. Franz Niehoff an ausgewählten Denkmälern Stationen der Verbürgerlichung des Hofgartens ins Bewusstsein, andererseits umhüllt die poetische Macht des Mondes an seinen romantischen Orten die nächtlichen Wanderer. Ende gegen 22.30 Uhr. Nur bei sternklarer Nacht und freier Sicht auf den Vollmond!





Themenführungen

»Tag des offenen Denkmals«:

Schnupftabak und Eisenguss – eine kleine Wirtschaftsgeschichte

Sonntag, 13. September

Vortrag: Max Tewes M.A.

Termin und Ort siehe Programm zum »Tag des offenen Denkmals«

Eintritt frei

Der Vortrag berichtet von Unternehmern und ihren Produkten und verfolgt die Spuren, welche der Wandel Landshuts zum Industrie- und Gewerbestandort im Stadtbild hinterließ. Existenz wie Absenz der Standorte werfen Schlaglichter auf die Dynamik der Veränderungen.



Stiftungen und Schenkungen in Landshut Motivation – Sinn – Identität

Sonntag, 27. September, 15.00 Uhr

Kurzvortrag mit Führung: Dr. Franz Niehoff

Ort: Stadtresidenz, 3. OG (ArchäologieRegion Landshut)

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Seit den Anfängen der Landshuter Stadtgeschichte sind markante Stiftungen vor Ort zu verzeichnen. Einige konnten ihrer Aufgabe selbst über die Epochenbrüche nachkommen. So ergeben sich Traditionslinien von der Spitalstiftung zur Stiftung Fritz und Maria Koenig oder in umgekehrter Perspektive von der Bürgerstiftung Landshut zurück zu den Stiftungen der Bürger des Spätmittelalters für die großen, im Bau befindlichen Landshuter Pfarrkirchen. Stifterbilder veranschaulichen ausgewählte Stifter und halten damit zugleich deren Motivation und Absicht für das kulturelle Gedächtnis im Bewusstsein.





Intermezzo – Musik zum Bühnenwechsel im Museum

In den Theatern musste dem Publikum seit jeher die nötige Zeit während des Umbaus von einem Bühnenbild zum anderen verübt werden. Sowohl Erholung und Entspannung als auch gespannte Neugierde auf das kommende Geschehen auf den Bühnen zu erzeugen, das war die Aufgabe der Künstler in diesen Übergangsphasen der Inszenierungen. Solche Intermezzi entwickelten sich daher allmählich zu ganz eigenständigen Kunstformen, die mit Musik und Tanz das Publikum zu unterhalten und auf ganz eigene Weise zu fesseln wussten.

Diese Zusammenarbeit zwischen den Museen und der Landshuter Hofkapelle geht 2015 in die zweite Runde. Während des nun in Gang gekommenen Aufbaues des LANDSHUTmuseums im Franziskanerkreuzgang sollen historische Konzerträume in unserer Stadt für drei Abendkonzerte und ein Kinderkonzert mit musikalischem Leben gefüllt und die Wartezeit bis zur Eröffnung der kommenden Ausstellungen verkürzt und verschönert werden. Der Zeitabschnitt zwischen den Aufführungsjahren der Landshuter Hochzeit gibt der Landshuter Hofkapelle zugleich die Gelegenheit, ihren musikalischen Blick über 1475 hinaus zu öffnen, musikalische Freunde als Gäste nach Landshut zu holen und mit den Besuchern der Konzerte in die Klangwelten der Renaissance- und Barockmusik einzutauchen.



VORVERKAUF AB 14. JULI 2015:
 · Stadtresidenz, 2. OG
 · Museum im Kreuzgang



Intermezzo – Musik zum Bühnenwechsel im Museum



Kinder im Kreuzgang: Familienkonzert mit dem Ensemble »harfussion«

Samstag, 26. September, 15.00 Uhr

Konzert: »harfussion« (Nürnberg)

Ort: Museum im Kreuzgang

Eintritt Kinderkonzert: 8 / 5 Euro

Musik, Film und andere Geschichten

In ihrem Konzert zeigen die drei jungen Musiker ihrem Publikum die beeindruckenden Instrumente Konzertharfe und Marimbaphon. Die Geschichte dreht sich um einen Regisseur, der von den Höhepunkten seines Filmschaffens erzählt. Da Mitmachen erlaubt und erwünscht ist, können die Kinder besonders tief in die sorgfältig ausgewählten Kompositionen und ihren Klang eintauchen. Sie erleben das Konzert mit allen Sinnen, durch Bewegung, Tanz, Singen und Bodyperkussion. Zudem sammeln sie ganz nebenbei intensive Hörerfahrungen, instrumentenkundliches Wissen und lernen verschiedene Spieltechniken der Instrumente kennen.

»harfussion«: Magdalena Gosch (Harfe), Christoph Günther (Marimbaphon), Jana Schmidt-Enzmann (Harfe)



Commedia im Salzstadel: »Die Erben der Narrentreppe«

Sonntag, 04. Oktober, 19.00 Uhr

Konzert: I buffoni dispettosi (Freising)

Ort: Salzstadel

Eintritt Abendkonzert: 15 / 10 Euro; Abo für die drei Abendkonzerte: 35 Euro

Commedia dell'arte in Landshut

Eine italienische Komödiantentruppe wird 1679 anlässlich der Restaurierung der Ende des 16. Jh. entstandenen Landshuter Narrentreppe und der Inthronisation des neuen Kurfürsten Max II. Emanuel nach Bayern engagiert, um die Szenen der Treppe in einer Komödie nachzuspielen. Zeit und Ort der Handlung des Spiels im Spiel ist natürlich Venedig um 1600. Die launig-deftigen Stegreifszenen der Commedia dell'arte um den alten Geizhals Pantalone, seinen schelmischen Diener Zanni, die zarte Columbina und ihren Tanzlehrer und Liebhaber Orlando, den Aufschneider Capitano und die raffinierte Kurtisane Donna Lucia bilden den Rahmen für abwechslungsreiche Musik und Tänze aus dem 17. Jahrhundert, welche oft selbst schon genug Anlass zum Staunen und Schmunzeln geben werden.

I buffoni dispettosi: Felicia Berg, Christoph Eglhuber, Bernhard Girardi, Andreas Kaiser, Susanne Kaiser





Intermezzo – Musik zum Bühnenwechsel im Museum



Frühbarock in Heiliggeist:

»Torna il sereno Zefiro«

Sonntag, 11. Oktober, 17.00 Uhr

Konzert: I Zefiretti (Moosburg)

Ort: Heiliggeistkirche

Eintritt Abendkonzert: 15 / 10 Euro; Abo für die drei Abendkonzerte: 35 Euro

Frühbarocke Musik aus Italien und England

Werke von Francesco Frescobaldi, John Dowland und Zeitgenossen

Das Ensemble I Zefiretti (»Frühlingslüftchen«) widmet sich Werken der Renaissance und Barockzeit. Damals nutzten die Dichter und Komponisten gerne diese Metapher, um in ihren Werken das Erwachen neuen Lebens und neuer Liebe zu verbildlichen.

In ihrer ungewöhnlichen Besetzung mit Harfe und Zither entsprechen die drei Musikerinnen ihrem Namen nicht nur durch stilgerechte Aufführungspraxis, sondern auch durch musikalische Frische und Leichtigkeit.

I Zefiretti: Regina Frank (Cetra Nova), Beate Hariades (Sopran, Traversflöte), Susanne Kaiser (Barockharfe)



Hofkapelle in Heilig Kreuz:

»Il tempo fugge«

Samstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr

Konzert: Landshuter Hofkapelle

Ort: Heilig Kreuzkirche

Eintritt Abendkonzert: 15 / 10 Euro; Abo für die drei Abendkonzerte: 35 Euro

Jubiläumskonzert zu 50 Jahren Landshuter Hofmusik

Werke um 1600 von Emilio Cavaleri und Zeitgenossen

Die Zeit vergeht wie im Flug! 1965, also genau vor einem halben Jahrhundert, gründete Hans Walch die Landshuter Hofmusik und diese erfreute über Jahrzehnte ihre Zuhörer bei ihren Konzerten zur Landshuter Hochzeit, den Tanzspielen und zahllosen weiteren musikalischen Projekten. Neben der Musik um 1475 lag ein weiterer Schwerpunkt der Landshuter Hofmusik bereits damals auf der Musik der Renaissance und auch des frühen Barock. Die Aufführungen von Stücken z.B. aus den Federn der Gabrieli-Brüder oder einer Vielzahl von Messkompositionen bleiben unvergesslich. Die Landshuter Hofkapelle erweist anlässlich dieses Jubiläums ihre Reverenz mit einem Konzert zum Thema »Zeit«. In großer, festlicher Besetzung mit Basso Continuo, Streichern, Bläsern und Sängern kommen Teile einer der berühmtesten Kompositionen um 1600, der »Rappresentatione di Anima et di Corpo« des Komponisten Emilio Cavaleri, zur Aufführung. Sie setzt sich in plastischen und abwechslungsreichen musikalischen Formen in typisch barock-verspielter Weise mit dem Spannungsfeld Körper, Geist, Zeit, Lust und Vergänglichkeit auseinander. Weitere Kompositionen anderer Meister und zu diesem Thema passende Texte greifen die Gedanken der »Rappresentatione« auf und führen sie auf ihre Weise weiter.

Es musizieren Instrumentalisten und Sänger der **Landshuter Hofkapelle**.

Gäste: Regina Frank (Cetra Nova), Markus Bartholomé (Blockflöten), Mina Voet (Blockflöten)

JULI

-  **Mi, 01.07.** **Über sieben Brücken musst Du gehen** mit Dr. F. Niehoff und M. Tewes M.A. S. 17
18.00 Uhr
-  **So, 05.07.** **Führung durch »KeramikRegion Landshut«** mit T. Stangier M.A. S. 10
11.00 Uhr
-  **So, 05.07.** **Führung durch »Gestern – Heute – Morgen«** mit M. Tewes M.A. S. 04
15.00 Uhr
-  **Mi, 08.07.** **Führung durch »ArchäologieRegion Landshut«** mit M. Tewes M.A. S. 12
19.00 Uhr
-  **Fr, 10.07.** **Stadtbildwandel: Landshut in alten und neuen Ansichten** mit M. Tewes M.A. S. 18
19.30 Uhr
-  **Mi, 15.07.** **Auf dem Weg zum LANDSHUT-museum** mit V. Linseis M.A. S. 04
11.00 Uhr
-  **So, 19.07.** **Führung durch »ArchäologieRegion Landshut«** mit M. Tewes M.A. S. 12
15.00 Uhr
-  **Do, 23.07.** **Auf dem Weg zum LANDSHUT-museum** mit V. Linseis M.A. S. 04
16.00 Uhr
-  **Do, 23.07.** **Führung durch »KeramikRegion Landshut«** mit T. Stangier M.A. S. 10
17.00 Uhr
-  **Fr, 31.07.** **Märchenwelt & Vollmond im Bürgergarten** mit Dr. F. Niehoff; begrenzte Teilnehmerzahl; Kartenvorverkauf S. 19
21.00 Uhr



AUGUST

-  **Sa, 01.08.** **Märchenwelt & Vollmond im Bürgergarten** mit Dr. F. Niehoff; begrenzte Teilnehmerzahl; Kartenvorverkauf S. 19
21.00 Uhr
-  **So, 02.08.** **Führung durch »KeramikRegion Landshut«** mit T. Stangier M.A. S. 10
11.00 Uhr
-  **So, 02.08.** **Führung durch »Sigrid Barrett«** mit T. Stangier M.A. S. 14
15.00 Uhr
-  **Mi, 05.08.** **Führung durch »ArchäologieRegion Landshut«** mit M. Tewes M.A. S. 12
19.00 Uhr
-  **Sa, 08.08.** **LANDSHUTfest** Prantlgarten S. 08
11–20 Uhr
-  **So, 16.08.** **Führung durch »Sigrid Barrett«** mit T. Stangier M.A. S. 14
11.00 Uhr
-  **Mi, 19.08.** **Führung durch »KeramikRegion Landshut«** mit T. Stangier M.A. S. 10
17.00 Uhr
-  **Do, 20.08.** **Führung durch das Magazin im Herzogsschloss** mit Dipl.-Rest. A. Klöpfer; Anmeldung erforderlich S. 18
17.00 Uhr
-  **Do, 27.08.** **Auf dem Weg zum LANDSHUT-museum** mit V. Linseis M.A. S. 04
11.00 Uhr
-  **So, 30.08.** **Sammlergespräch** mit R. Strasser S. 11
11.00 Uhr

SEPTEMBER

-  **Do, 03.09. Führung durch »KeramikRegion Landshut«** mit T. Stangier M.A. S. 10
17.00 Uhr
-  **Mi, 09.09. Führung durch »ArchäologieRegion Landshut«** mit M. Tewes M.A. S. 12
18.00 Uhr
-  **Do, 10.09. Auf dem Weg zum LANDSHUT-museum** mit V. Linseis M.A. S. 04
16.00 Uhr
-  **Fr, 11.09. 10. Landshuter Kunstnacht** S. 16
19–23 Uhr
-  **So, 13.09. »Tag des offenen Denkmals«: Schnupftabak und Eisenguss** mit M. Tewes M.A. S. 20
-  **So, 20.09. Führung durch »KeramikRegion Landshut«** mit T. Stangier M.A. S. 10
11.00 Uhr
-  **So, 20.09. Führung durch »Sigrid Barrett«** mit T. Stangier M.A. S. 14
15.00 Uhr
-  **So, 20.09. Führung durch »Gestern – Heute – Morgen«** mit M. Tewes M.A. S. 04
15.00 Uhr
-  **Mi, 23.09. Führung durch »ArchäologieRegion Landshut«** mit M. Tewes M.A. S. 12
18.00 Uhr
-  **Do, 24.09. Auf dem Weg zum LANDSHUT-museum** mit V. Linseis M.A. S. 04
14.30 Uhr
-  **So, 27.09. Sammlergespräch** mit R. Strasser S. 11
11.00 Uhr

SEPTEMBER (Fortsetzung)

-  **So, 20.09. Führung durch »Sigrid Barrett«** mit T. Stangier M.A. S. 14
15.00 Uhr
-  **So, 27.09. Stiftungen und Schenkungen in Landshut:** mit Dr. Fr. Niehoff S. 21
15.00 Uhr

KONZERTE

-  **Sa, 26.09. Kinder im Kreuzgang: Familienkonzert mit dem Ensemble »harfussion«** S. 24
15.00 Uhr
-  **So, 04.10. Commedia im Salzstadel: »Die Erben der Narrentreppe«** S. 25
19.00 Uhr
-  **So, 11.10. Frühbarock in Heiliggeist: »Torna il sereno Zefiro«** S. 26
17.00 Uhr
-  **Sa, 17.10. Hofkapelle in Heilig Kreuz: »Il tempo fugge«** S. 27
19.00 Uhr



Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.

Spiegelgasse 208 · 84028 Landshut
Tel: 08 71 / 2 29 18 · Fax: 08 71 / 27 46 53
E-Mail: info@landshutmuseum.de

Spendenkonto: Sparkasse Landshut
IBAN: DE88 7435 0000 0000 0080 44
BIC: BYLADEM1LAH
(Gemeinnütziger Verein)

Jetzt
Mitglied
werden!

MUSEEN DER STADT LANDSHUT



Heiliggeistkirche:

· ab 31.07.2015 *Sigrid Barrett*

Heiliggeistgasse 394, 84028 Landshut, Di–So 10–17 Uhr



Museen der Stadt Landshut in der Stadtresidenz:

· ab 11.09.2015, 19 Uhr *Studioausstellung »Franz Xaver Riederer«*

· *ArchäologieRegion Landshut*

· *KeramikRegion Landshut*

· *Sonderausstellung »Japanische Keramik«*

Altstadt 79, 84028 Landshut, Di–So 9–18 Uhr

Unsere Botschafter des zukünftigen LANDSHUTmuseums:



Museum im Kreuzgang:

Gestern – Heute – Morgen: Ein Museum für Landshut auf historischem Boden

Alter Franziskanerplatz 483, 84028 Landshut, Di–So 10–17 Uhr



KASIMIRmuseum:

Alter Franziskanerplatz 484, 84028 Landshut,

Di–So 10–17 Uhr



Veranstaltungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, fallen aus dem Rahmen!



Veranstaltungen des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut e.V.



Museum kooperativ: Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Einrichtungen

INFORMATIONEN:

Museen der Stadt Landshut

Altstadt 300
84028 Landshut

Fon 08 71 / 9 22 38 90
Fax 08 71 / 9 22 38 99

museen@landshut.de

